RKW Kompetenzzentrum

Nachhaltiges Wirtschaften in der Baubranche

Der Green Deal & die EU-Taxonomieverordnung

13. September 2022

Agenda

RKW Kompetenzzentrum

- Begrüßung und Vorstellung RKW Kompetenzzentrum & RG-Bau
- Warm-Up
- Leitmotive und Ziele des „Green Deal“ und der EU-Taxonomie
- Bedeutung für die Bauwirtschaft und im speziellen für KMUs
- Austausch und Diskussion „EU-Taxonomie als Leitfaden zur Nachhaltigkeitsstrategie“

Über das RKW Kompetenzzentrum

RKW Kompetenzzentrum

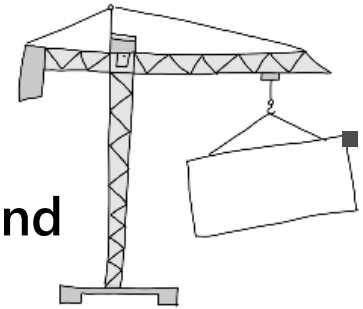
- Gemeinnütziger und neutraler Impuls- und Ratgeber für den deutschen Mittelstand.
- Institutionell gefördert durch das BMWK.
- Ziel ist es, kleine und mittlere Unternehmen (KMUs) für Zukunftsthemen zu sensibilisieren.
- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft.
- Wir bieten Handlungsempfehlungen für aktuelle und zukünftige betriebliche Herausforderungen und Unterstützen KMUs bei der Anpassung von Strukturen und Geschäftsfeldern und Sicherung der Beschäftigung.
- Unsere Schwerpunkte: „Gründung“, „Fachkräfte“ und „Digitalisierung und Innovation“.

RG-Bau – Partner für die Bauwirtschaft

RKW Kompetenzzentrum

Schwerpunktthemen

- Digitalisierung des Bauens
- Fachkräftesicherung und Personalentwicklung
- Innovationen für die Bauwirtschaft, Ressourcenschonendes und Nachhaltiges Bauen

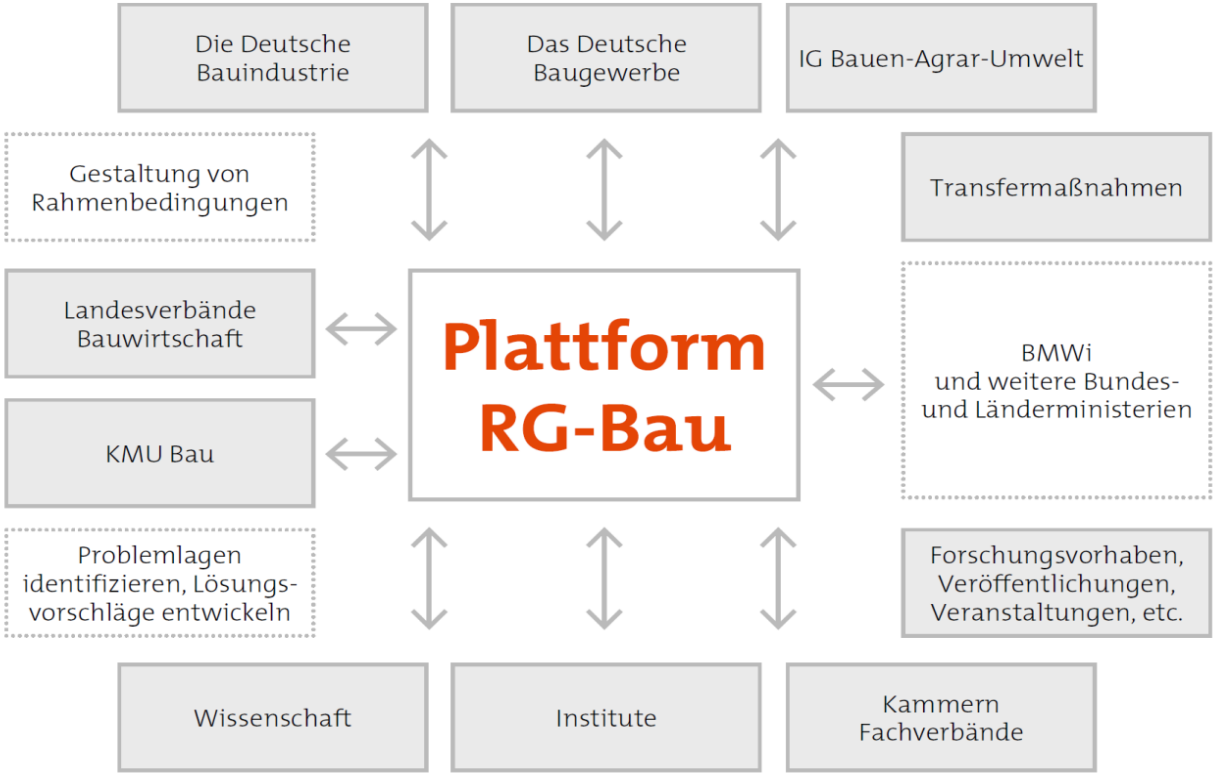


Unterstützt die Bauwirtschaft

- durch praxisnahe Aufbereitung und Verbreitung von Lösungsansätzen und guten Beispielen
- als Plattform für Netzwerkbildung und Kommunikation

RG-Bau – Partner für die Bauwirtschaft

RKW Kompetenzzentrum



Agenda

RKW Kompetenzzentrum

- Begrüßung und Vorstellung RKW Kompetenzzentrum & RG-Bau
- **Warm-Up**
- **Leitmotive und Ziele des „Green Deal“ und der EU-Taxonomie**
- **Bedeutung für die Bauwirtschaft und im speziellen für KMUs**
- **Austausch und Diskussion „EU-Taxonomie als Leitfaden zur Nachhaltigkeitsstrategie“**

Nachhaltigkeit bedeutet für mich …

RKW Kompetenzzentrum

Agenda

RKW Kompetenzzentrum

- Begrüßung und Vorstellung RKW Kompetenzzentrum & RG-Bau
- Warm-Up
- **Leitmotive und Ziele des „Green Deal“ und der EU-Taxonomie**
- **Bedeutung für die Bauwirtschaft und im speziellen für KMUs**
- **Austausch und Diskussion „EU-Taxonomie als Leitfaden zur Nachhaltigkeitsstrategie“**

Klimaschutz und Nachhaltigkeit

RKW Kompetenzzentrum

Der Kampf gegen den Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit.

2015 → UN-Klimakonferenz in Paris

Begrenzung der Erderwärmung auf < 2°C

2019 → „Green Deal“ der EU

Klimaschutz und Nachhaltigkeit als Leitmotiv in allen Politikbereichen Europas verankern.

Nachhaltiges Wirtschaften als Thema für die Wertschöpfungskette Bau

RKW Kompetenzzentrum

Warum die Bauwirtschaft für die grüne Transformation relevant?

- **Branche mit hohem Energie- und Ressourceneinsatz:**
  - **40 % des Energieverbrauchs entfällt auf den Gebäudebestand**

- **Branche, die über wichtiges Know-how zur Erreichung der Klimaziele verfügt**

Agenda

RKW Kompetenzzentrum

- Begrüßung und Vorstellung RKW Kompetenzzentrum & RG-Bau
- Warm-Up
- Einflussfaktoren der aktuelle Klimaschutz- und Nachhaltigkeitspolitik
- **Leitmotive und Ziele des „Green Deal“ und der EU-Taxonomie**
- **Bedeutung für die Bauwirtschaft und im speziellen für KMUs**
- **Austausch und Diskussion „EU-Taxonomie als Leitfaden zur Nachhaltigkeitsstrategie“**

Was ist der europäische Green Deal?

RKW Kompetenzzentrum

„Der europäische Grüne Deal ist unsere neue Wachstumsstrategie. Er wird es uns ermöglichen, die Emissionen zu senken und gleichzeitig Arbeitsplätze zu schaffen“

(Ursula von der Leyen, Präsidentin der Europäischen Kommission)

Die Schaffung eines klimaneutralen Europas und der Schutz unseres natürlichen Lebensraums werden sich positiv auf die Menschen, den Planeten und die Wirtschaft auswirken.
Niemand wird zurück gelassen.

Quelle: Europäische Union, „What is the European_Green_Deal_de, Factsheet, 11. Dezember 2019, Brüssel

Ziele des „Green Deal“ der EU

RKW Kompetenzzentrum

- **Im Mittelpunkt stehen**
  - ⇨ **die Bekämpfung des Klimawandels und das Ziel (als erster Staatenverbund) bis zum Jahr 2050 Klimaneutralität zu erreichen.**

  - ⇨ **die Reduzierung der Schadstoffbelastungen der Umwelt bis 2050 auf ein absolutes Mindestmaß.**

  - ⇨ **Übergang zu einer zirkulären (Kreislauf-) Wirtschaft, um Ressourcen zu schonen.**

Die EU als weltweiter Vorreiter

RKW Kompetenzzentrum

- Ambitionierte Klimaschutzziele der EU für 2030 und 2050
- Versorgung mit sauberer, erschwinglicher und sicherer Energie
- Mobilisierung der Industrie für eine saubere und kreislauforientierte Wirtschaft
- Energie- und ressourcenschonendes Bauen und Renovieren
- Null-Schadstoff-Ziele für eine schadstofffreie Umwelt
- Ökosysteme und Biodiversität erhalten und wiederherstellen
- „Vom Hof auf den Tisch“: Faires, gesundes und umweltfreundliches Lebensmittelsystem
- Raschere Umstellung auf eine nachhaltige und intelligente Mobilität

Ausgewählte regulatorische Entwicklungen (1)

RKW Kompetenzzentrum

2015

- Annahme der Ziel für nachhaltige Entwicklungen (SDGs der UN)
- Pariser Klimaabkommen

2018

- Aktionsplan: Finanzierung nachhaltigen Wachstums (EU)
- Vorschlag für die Taxanomie-Verordnung
- Arbeitsstart der Technical Expert Group on Sustainable Finance (TEG)

2019

- Vorstellung des Green Deals

Ausgewählte regulatorische Entwicklungen (2)

RKW Kompetenzzentrum

2020

- Finaler Bericht inklusive technischer Anhang der TEG
- Veröffentlichung der Taxonomie-Verordnung
- Einrichtung einer Plattform für ein nachhaltiges Finanzwesen

2021

- Veröffentlichung der endgültigen Fassung der Taxonomie-Verordnung inklusive technischer Anhang der TEG

2022

- Anwendung der Taxonomie-Verordnung auf Umweltziele 1 und 2
- Überprüfung der Anwendung der Taxonomie-Verordnung (danach alle 3 Jahre)

2023

- Anwendung der Taxonomie-Verordnung auf Umweltziele 3 bis 6

Die 17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung

RKW Kompetenzzentrum

Quelle: www.bundesregierung.de, Abruf vom 20.04.2022

Nachhaltige Entwicklungsziele für Unternehmen – Leitbild

RKW Kompetenzzentrum

Ökologisch

- Energieeffizienz, erneuerbare Energien, Klimaneutralität
- Ressourceneffizienz
- Wasser- und Bodenschutz
- Umweltfreundliche Rohstoffe
- Entsorgungssicherheit
- Recycling / Kreislaufwirtschaft
- Umweltfreundliche Verpackung
- Nachhaltige Beschaffung
- Green-IT
- Umweltfreundliche Produkte

Sozial

- Faire Löhne
- Einbeziehung/Beteiligung der Mitarbeitenden
- Integration und Inklusion
- Antidiskriminierung
- Altersstruktur
- Gesunderhaltung (körperlich und geistig) / Arbeitssicherheit
- Work-Life-Balance
- Aus- und Weiterbildung
- Regionales Engagement (Nachbarschaft / Gemeinde)
- Einkaufsrichtlinien (u.a. Menschenrechte in der Lieferkette)

Ökonomisch

- Standort / Räumlichkeiten / Ausstattung / Digitalisierung
- Gesunde Finanzierungsbasis
- Nachhaltige Finanzen
- Kundenstruktur
- Zulieferstruktur
- Qualitätssicherung / Zertifizierungen
- Marketing
- Risikomanagement
- Vertretungs- / Nachfolgeregelung
- Compliance / Antikorruption

Aus dem Urteil des BVGs

RKW Kompetenzzentrum

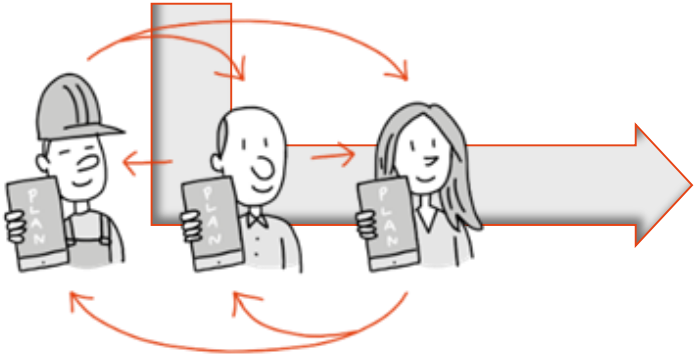
- Staat muss durch aktive Klimapolitik verhindern, dass künftige Generationen ihrer Chance auf ein unversehrtes Leben beraubt werden.
- Erkenntnisse der Klimawissenschaft sind zu berücksichtigen.
- Der Pfad zur Klimaneutralität 2050 für die Zeit nach 2030 ist nicht hinreichend konkret beschrieben.

Beschluss der Bundesregierung zur Anhebung der nationalen Klimaschutzziele

Herausforderungen bei der Umsetzung der Klimaschutzziele

RKW Kompetenzzentrum

- Anpassung von Geschäftsmodellen und Prozessen
- Umbau der Energieerzeugung und Mobilität
- Innovationen und individuelle Lösungen
- eine Neustrukturierung des EU-Wirtschaftssystems
- Verfolgung der Entwicklungen



- Grundlegende Transformation der Wirtschaft in vielen Bereichen
- Hoher Bedarf an Finanzmitteln & Investitionen

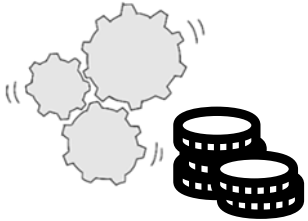
Sustainable Finance Strategie

RKW Kompetenzzentrum

März 2018

EU Kommission veröffentlicht einen

Aktionsplan
„Nachhaltige Finanzierung“



Ziel

- Kapitalströme in Richtung nachhaltiger Investitionen zu lenken
- Nachhaltigkeit in das Risikomanagement zu integrieren
- Steuerung der Realwirtschaft über finanzwirtschaftliche Prozesse
- Die Aspekte Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG = Environment, Social, Governance) in das Zentrum des Finanzsystems zu stellen

Aufgabe der Taxonomieverordnung der EU

RKW Kompetenzzentrum

- **Artikel 1 der Taxonomie-Verordnung**

  „… Kriterien zur Bestimmung, ob eine Wirtschaftstätigkeit als ökologisch nachhaltig einzustufen ist, um damit den Grad der ökologischen Nachhaltigkeit einer Investition ermitteln zu können.“

  ⇨ **Damit soll nachhaltiges Wirtschaften messbar, vergleichbar und sichtbar gemacht werden.**

  ⇨ **Umsatz, Investitionen und operativer Aufwand sollen klassifiziert und eingeordnet werden.**

Sechs Nachhaltigkeitsziele der EU-TaxVO

RKW Kompetenzzentrum

1 Klimaschutz

2 Anpassung an den Klimawandel

3 Nachhaltige Nutzung & Schutz der Wasser- und Meeresressourcen

4 Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft

5 Verhinderung von Umweltverschmutzung und Kontrolle

6 Schutz- und Wiederherstellung der biologischen Vielfalt und der Ökosysteme

Technical Expert Group (TEG)

RKW Kompetenzzentrum

- Die EU beauftragte die TEG mit der Ausarbeitung der technischen Bewertungskriterien.
- Dazu wurden über 200 Industrievertreter und Wissenschaftler konsultiert.
- 2020 Finalen Abschlussbericht der TEG mit den technischen Bewertungskriterien für:
  - ⇨ 70 Wirtschaftsaktivitäten (z. B. Herstellung von Zement) in
  - ⇨ 8 Sektoren (z. B. Energieversorgung oder Gebäude)
- Industrien, die zusammen für rund 93 % der europäischen Treibhausgas-Emissionen verantwortlich sind

3-stufige Nachhaltigkeitsprüfung

RKW Kompetenzzentrum

1

Wesentlicher Beitrag zur Verwirklichung eines oder mehrerer der 6 genannten Umweltziele (Abminderung des Klimawandels)

2

Darf nicht zu einer erheblichen Beeinträchtigungen eines oder mehrerer der 6 Umweltziele führt. (DNSH – Do No Signifikant Harm)

3

Einhaltung des Mindestschutzes

Technische Bewertungskriterien

RKW Kompetenzzentrum

- **Der „EU-Taxonomie Compass“ unter:**
  - ⇨ **https://ec.europa.eu/sustainable-finance-taxonomy/index.htm**

Classification		Environmental contributions								
NACE Macro-sect	Activity	1. Climate change mitigation				2. Climate change ada	3. Water	4. Circular economy	5. Pollution	6. Ecosystems
		Type of contribution	Own p	Enabli	Transi	Type of contributio	Type of contributio	Type of contributio	Type of contributio	Type of contributio
Buildings	Construction of new buildings	Substantial contribution	x			DNSH	DNSH	DNSH	DNSH	DNSH
Buildings	Building renovation	Substantial contribution	x		x	DNSH	DNSH	DNSH	DNSH	DNSH
Buildings	Individual renovation measures, installation of renewables on-site an	Substantial contribution		x		DNSH			DNSH	
Buildings	Acquisition and ownership of buildings	Substantial contribution	x		x	DNSH			DNSH	DNSH

Zwischenablage | Schriftart | Ausrichtung | Zahl | Formatvorlagen | Zellen | Bearbeiten

F13

Greenhouse gas emissions(127) from the cement production processes are:for grey cement clinker, lower than 0,816(128) tCO2e per tonne of grey cement clinker;for cement from grey clinker or alternative hydraulic binder, lower than 0,530(129) tCO2e per tonne of cement or alternative binder manufactured.

	D	E	F	
13	Manufacture of cement	1. The economic activity has implemented physical and non-	Greenhouse gas emissions(127) from the cement productio	The activity compl
14	Manufacture of aluminium	1. The economic activity has implemented physical and non-	The activity manufactures one of the following:primary alum	The activity compl
15	Manufacture of iron and steel	1. The economic activity has implemented physical and non-	The activity manufactures one of the following:iron and stee	The activity compl

Technische Bewertungskriterien

RKW Kompetenzzentrum

Anpassung an den Klimawandel (Annex 2)

Auszug

3.7. Herstellung von Zement ...

7. Baugewerbe und Immobilien ... 266

7.1. Neubau ... 266

7.2. Renovierung bestehender Gebäude ... 270

7.3. Installation, Wartung und Reparatur von energieeffizienten Geräten ... 274

7.4. Installation, Wartung und Reparatur von Ladestationen für Elektrofahrzeuge in Gebäuden (und auf zu Gebäuden gehörenden Parkplätzen) ... 278

7.5. Installation, Wartung und Reparatur von Geräten für die Messung, Regelung und Steuerung der Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden ... 280

7.6. Installation, Wartung und Reparatur von Technologien für erneuerbare Energien . 283

7.7. Erwerb von und Eigentum an Gebäuden ... 286

Technische Bewertungskriterien

RKW Kompetenzzentrum

Beispiel: Herstellung von Zement

Technische Bewertungskriterien

Wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz

Im Rahmen der Tätigkeit wird eines der folgenden Produkte hergestellt:

(a) Grauzementklinker, bei dem die spezifischen Treibhausgasemissionen[99] unter 0,722[100] t CO_2-Äq/Tonne Grauzementklinker liegen;

(b) Zement aus Grauklinker oder alternative hydraulische Bindemittel, wenn die spezifischen Treibhausgasemissionen[101] durch die Herstellung des Klinkers und des Zements oder der alternativen Bindemittel weniger als 0,469[102] t CO_2-Äq je hergestellte Tonne Zement bzw. alternatives Bindemittel betragen.

Wird das CO_2, das ansonsten beim Herstellungsprozess emittiert würde, zum Zweck der unterirdischen Speicherung abgeschieden, so wird das CO_2 im Einklang mit den technischen Bewertungskriterien in den Abschnitten 5.11 und 5.12 dieses Anhangs transportiert und unterirdisch gespeichert.

Wen betrifft die EU-Taxonomie?

RKW Kompetenzzentrum

- **Die EU-Taxonomie ist seit 2022 in Kraft und betrifft zunächst:**
  - ⇨ **EU und Mitgliedsstaaten zur Festlegung von öffentlichen Maßnahmen, Standards oder Labels für grüne Finanzprodukte und Anleihen**
  - ⇨ **Finanzmarktteilnehmer, die in der EU Finanzprodukte anbieten, sowie Anbieter betrieblicher Altersvorsorge**
  - ⇨ **„Große Unternehmen von öffentlichem Interesse“ mit mehr als 500 Mitarbeiter:innen !!! und Unternehmen, die bereits zur Offenlegung einer „nichtfinanziellen Erklärung“ (NFRD= Non-Financial Reporting Directive) verpflichtet sind.**

Offenlegungspflichten von Unternehmen

RKW Kompetenzzentrum

- **Verpflichtende Angaben zur Nachhaltigkeitsaktivitäten:**
  - ⇨ **Umsatzerlöse (turnover)**
  - ⇨ **Investitionsausgaben (capital expenditure)**
  - ⇨ **Betriebsaufwendungen (operating expenses)**

Agenda

RKW Kompetenzzentrum

- Begrüßung und Vorstellung RKW Kompetenzzentrum & RG-Bau
- Abfrage zum aktuellen Stand
- Einflussfaktoren der aktuelle Klimaschutz- und Nachhaltigkeitspolitik
- Leitmotive und Ziele des „Green Deal“ und der EU-Taxonomie
- **Bedeutung für die Bauwirtschaft und im speziellen für KMUs**
- **Austausch und Diskussion „EU-Taxonomie als Leitfaden zur Nachhaltigkeitsstrategie“**

Bedeutung der EU-Taxonomie

RKW Kompetenzzentrum

- Zielt auf unternehmerische Finanzierungsbedingungen ab
- Erfassung und Kenntnisse der technischen Bewertungskriterien
- Wichtig für Unternehmen → Das Regelwerk wird schrittweise ausgeweitet und soll bald auch auf KMUs anwendbar sein.
- Weiterentwicklung der EU-Taxonomie im Hinblick auf eine soziale Taxonomie
- Druck auf Realwirtschaft → Geschäftsprozesse in Richtung nachhaltiges Wirtschaften zu entwickeln

Auswirkungen auf die Wertschöpfungskette Bau

RKW Kompetenzzentrum

- **Eine Berichtspflicht besteht für KMU Bau nicht, trotzdem können die Kenngrößen sich auf die Geschäftstätigkeit und das Geschäftsmodell auswirken:**

Chancen und Risiken

Einsparpotenziale

Geldgeber

Lieferanten

Reibungsloser Ablauf in den Liefer- und der Wertschöpfungskette

Mitarbeitende

Zugang zu Finanz- und Versicherungsprodukten

Kunden

Gesellschaft

Eigentümer

Risikomanagement

Attraktivität gegenüber Aufraggebern/Kunden

Verbesserung der Prozesse

Agenda

RKW Kompetenzzentrum

- Begrüßung und Vorstellung RKW Kompetenzzentrum & RG-Bau
- Abfrage zum aktuellen Stand
- Einflussfaktoren der aktuelle Klimaschutz- und Nachhaltigkeitspolitik
- Leitmotive und Ziele des „Green Deal“ und der EU-Taxonomie
- Bedeutung für die Bauwirtschaft und im speziellen für KMUs
- **Austausch und Diskussion „EU-Taxonomie als Leitfaden zur Nachhaltigkeitsstrategie“**

Offener Austausch

RKW Kompetenzzentrum

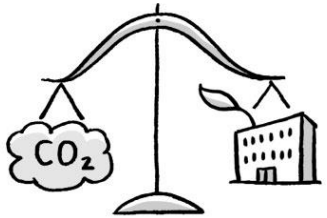
- **Leitfragen**
  - ⇨ **Inwiefern wird die EU Taxonomie die Branche verändern?**
  - ⇨ **Was brauchen KMU Bau zum Übergang zu einem nachhaltigen Wirtschaften?**
  - ⇨ **Green Deal: Chance oder zusätzliche Belastung?**
  - ⇨ **Was kann die Wertschöpfungskette Bau zur Erreichung der Umwelt- und Klimaziele beitragen?**
  - ⇨ **Welche Hindernisse sehen KMU Bau bei der Umsetzung?**

AUSBLICK WORKSHOPREIHE RG-BAU

RKW Kompetenzzentrum

Themenreihe der RG-Bau

CO_2-Bilanzierung als Einstieg in die betriebliche Nachhaltigkeitsstrategie



Save the Date:
6. Oktober 22

MSc, Dipl.-Ing. (FH) Christina Hoffmann

Leiterin RG-Bau

(06196) 495-3504, c.hoffmann@rkw.de
www.rkw.link/rgbau

RKW Kompetenzzentrum
Düsseldorfer Straße 40 A
65760 Eschborn

Gefördert durch:

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages